



CÄCILIEVERBAND DER DIÖZESE ROTTENBURG - STUTTGART

Rottenburg, den 1. Dezember 2024

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

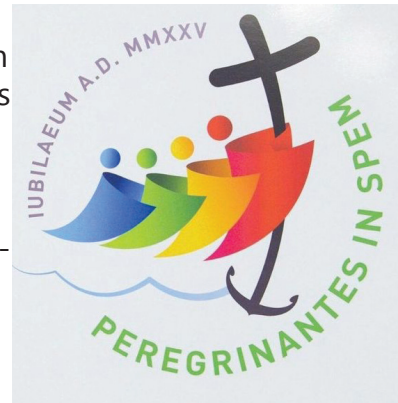
Liebe Freunde des Cäcilienverbandes der Diözese Rottenburg – Stuttgart.

Herzlich grüße ich Sie aus Rottenburg, wo heute unser neuer Bischof Dr. Klaus Krämer sein Amt antreten wird. Wir sind gespannt, welche Impulse und Ideen er auch in unseren Verband einbringen wird.

Doch auf eines möchte ich schon hinweisen: Mit dem Christfest beginnt in diesem Jahr das Heilige Jahr, das unter dem Motto „peregrinantes in spem, Pilger in der Hoffnung“

von Papst Franziskus ausgerufen worden ist.

Er macht uns damit aufmerksam, dass wir alle zusammen, so unterschiedlich wir auch sind, miteinander unterwegs sind und ein Zeichen der Hoffnung für diese Welt und Zeit sein sollen.



Als Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, als Verantwortliche in unseren kirchlichen Chören oder als Präsidies haben wir verschiedene Aufgaben, doch dienen wir alle, dieser Hoffnung, die Gott in uns setzt ein Gesicht zu geben.

Dafür möchte ich mich am Ende des Jahres sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken.

WIR GEBEN DER ZUKUNFT UNSER GESICHT!

Ihr Singen und Musizieren in den Gottesdiensten und bei Gemeindeaktionen, alle Konzerte, aber auch die wöchentliche oder projektierte Arbeit sind ein wichtiger und für viele Menschen unverzichtbarer Teil des Glaubenslebens, wie auch der Freude. Sie tragen dazu bei, dass unsere Kirche, die heute doch so angefochten ist, geschätzt und als Quelle des Trostes und der Auferbauung erlebt wird, und dafür bin ich sehr dankbar.

Sie singen die frohe Botschaft, die auch unserem neuen Bischof Dr. Klaus Krämer so wichtig ist, denn durch sein Leitwort „Worte des ewigen Lebens“, lassen uns erkennen, dass eben durch Gottes Wort Zukunft und Hoffnung allen zuteilwird.

Im nächsten Jahr wollen wir als Cäcilienverband die Satzung überarbeiten und sie für die heutige Zeit aufstellen, die bei der Delegiertenversammlung im Oktober verabschiedet wird. Natürlich dürfen auch die verschiedenen chorischen Angebote nicht fehlen, zu denen ich Sie herzlich einlade.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und freue mich auf jede Begegnung mit Ihnen im neuen Jahr 2025. Ihr



Klaus Rennemann
Diözesanpräses